

Seiteneinstieg Berufsschullehramt - von E13 auf E12 und Zurücksetzung der Erfahrungsstufe

Beitrag von „Mikael“ vom 19. Januar 2015 22:45

Zitat von Sissymaus

Ich finde es bedenklich, wenn nicht-Akademiker plötzlich den Unterricht schmeissen sollen. Das ist für mich der Beginn des Niveauabstieges. Nicht, dass ich glaube, dass alle Meister/Techniker nicht unterrichten könnten, aber ich finde es gut und wichtig, dass Theorielehrer ein Studium benötigen. Ich befürchte, das öffnet sonst Tür und Tor für zu viele Ungeeignete. Und wie soll ich dann meine dualen Studierenden unterrichten, die mir nach 2 Semestern schon zeigen, wo der Hammer hängt. Ne, da bin ich absolut dagegen.

Bevor das passiert, wird noch die eine oder andere Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung kommen, natürlich ohne entsprechenden Gehaltsausgleich. Nach den Stunden-Erhöhlungen für die "Haushaltssicherung", die "gute Sache" (Ganztagsschule in Nds), demnächst die "Schuldenbremse", heißt es dann "Sicherung der Unterrichtsversorgung". Bildungspolitiker werden mit betroffener Miene vor die Kameras treten und sagen: "Leider, leider müsse die Lehrkräfte noch ein, zwei oder drei Stündchen mehr unterrichten, denn es gibt keine geeigneten Bewerber mehr [die für diese Peanuts arbeiten wollen]. Das müsse man doch verstehen, diese Arbeitszeiterhöhung, der Kinder wegen und für die Zukunft Deutschlands [und ähnlichem Bla-Bla]".

Da gehe ich jede Wette ein.

Gruß !